
Kayser, Karl

Prof.

Maler und Schauspieler

*Generalintendant der Städtischen
Theater Leipzig*

7031 Leipzig

DKB-Fraktion



Geboren am 14. Mai 1914 in Leipzig als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., ein Kind. Volksschule. 1920 „Rote Falken“, dann bis 1933 Mitgl. der SAJ. 1929—1931 Besuch der Kunstgewerbeschule und 1931—1932 der Schauspielschule in Leipzig. 1932—1933 Schauspiel-eleve, dann als Schauspieler tätig. 1946 SED. 1946—1950 Schauspieler am Stadttheater Leipzig. 1949 DKB. 1950—1955 Generalintendant des Deutschen Nationaltheaters Weimar, seit 1958 der Städtischen Theater Leipzig. 1952—1954 Abg. des Thüringer Landtages bzw. des BT Erfurt und Ratsmitgl. Seit 1963 Mitgl. des ZK der SED, seit 1963 Mitgl. des Präsidialrates des DKB und seit 1955 des ZV der Gewerkschaft Kunst. Seit 1965 Mitgl. der DAK zu Berlin. Seit 1966 Vizepräsident des Theaterverbandes und Vizepräsident des Internationalen Theaterinstituts, Zentrum DDR. Seit 1954 Abg. der VK, 1954—1958 Mitgl. des Ausschusses für Volksbildung und Kultur, seit 1963 Mitgl. des Ausschusses für Kultur.

WO in Silber, Nationalpreis II. Klasse, zweimal Nationalpreis III. Klasse, neunmal Medaille für ausgezeichnete Leistungen und weitere Auszeichnungen.